

Beschluss

Stadtverordnetenversammlung

16.11.2015

14. **Resolution:** **284/2015**
 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:
 Nein zu TTIP, CETA und TiSA, Eingriffe in die kommunale
 Selbstverwaltung verhindern

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pfungstadt möge folgende Resolution beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pfungstadt lehnt die Abkommen TTIP, CETA und TiSA ab. Es handelt sich bei diesen Abkommen um bi- und plurilaterale Handelsverträge, die die Gestaltungsmöglichkeiten von Städten und Gemeinden und ihrer Bürger und Bürgerinnen nachhaltig einschränken könnten und in erster Linie den Interessen von multinationalen Konzernen dienen. Diese Verträge stellen einen massiven Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung dar. Unter anderem betrifft dies die öffentliche Auftragsvergabe, die Dienstleistungen und Daseinsvorsorge in den Bereichen Bildung, Energieversorgung, Gesundheit, Kulturförderung, öffentlicher Nahverkehr, soziale Dienstleistungen, Umweltschutz, Wasserversorgung, Abwasser und Müllentsorgung, wie auch die Tarife und die Arbeitsbedingungen der Angestellten der Stadt, deren Eigenbetriebe sowie des Kreises.

Die Stadt Pfungstadt wird diese ablehnende Haltung in geeigneter Weise gegenüber der Landes- und Bundesregierung, den Wahlkreisabgeordneten des Landes und des Bundes sowie dem europäischen Parlament deutlich machen und sich in den kommunalen Spitzenverbänden dafür einsetzen, dass diese sich ebenfalls gegen den Abschluss bzw. die Ratifizierung der Handelsverträge positionieren. Sie wird darüber hinaus ihre Möglichkeiten nutzen, die Öffentlichkeit über ihre ablehnende Haltung zu den Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TiSA zu informieren.

Beratungsergebnis: 27 Stimmen dafür (SPD, GRÜNE, FW, UBP), 9 dagegen (CDU, FDP), 0 Enthaltungen